119. Ausgabe unabhängig - unparteiisch - unpolitisch November 2026

TRAUNREUTER STADTBLATT

NOVEMBER







www.traunreuter-stadtblatt.de
Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

k1

TICKETS HIER
ONLINE BUCHEN



One Night Only – Impromusical
Salon Spontan
13.11.2026 | 20:00 Uhr



Abgetaucht – LIVE-3D-Reportage
Stephan Schulz
16.11.2026 | 19:30 Uhr



Echsklusiv
Michael Hatzius
19.11.2026 | 20:00 Uhr



Tasty Biscuits
Duo Mimikry
20.11.2026 | 20:00 Uhr



Lei-Liebe-Tour
Max von Milland &
Die Brennenden Herzen
27.11.2026 | 20:00 Uhr



Die letzte Tasse Testosteron
Michael Altinger
04.12.2026 | 20:00 Uhr



Cicala's Tango
Duo Mario & Mela
05.12.2026 | 20:00 Uhr



Gedeon Burkhard & Lou Hoffner
Liebe, Lust & Hexenschuss
11.12.2026 | 20:00 Uhr



Cobario
Wiener Weihnacht
12.12.2026 | 20:00 Uhr



Veronika, Advent ist da
Lissi & Herr Timpe
20.12.2026 | 19:00 Uhr



Titanic – Das Musical
Freies Landestheater Bayern
30.12.2026 | 19:00 Uhr



www.k1-traunreut.de
+49 8669 857-444

Ausgabe
Dez/Jan 2026
Redaktionsschluss
20. November
Erscheinung am
5. Dezember

editorial

04
AKTUELLES AUS STADT & LAND

08
GESUND DURCH HERBST UND WINTER

10
JUNGE TRAUNREUTER

16
ARCHIV

18
VHS PROGRAMM

19
KULTURHIGHLIGHTS IM NOVEMBER IM k1

20
VEREINSLEBEN

27
BILDERSTRECKE

30
FUNDSTELLE

LIEBE LESER,

Weihnachten kommt jedes Jahr völlig überraschend. Welche Wunder! Der Countdown beginnt bereits, wenn wir noch mit Sonnencreme auf der Haut am Badesee liegen. Zwischen Badehose und Strandtuch winken uns plötzlich Lebkuchen entgegen. Und während wir noch überlegen, wohin die Urlaubsfotos gespeichert wurden, schreiben die ersten bereits ihre Weihnachtslisten. Schließlich muss alles passen: Geschenke, Dekoration, Plätzchen und natürlich die Stimmung. Die soll besinnlich sein, obwohl der Terminkalender aussieht wie der Fahrplan eines überlasteten Bahnhofs. Von einem Christkindlmarkt zum nächsten, dazwischen schnell noch Geschenke besorgen und Glühwein trinken.

Auch der Nikolaus hat es nicht leicht. Früher brachte er Geschichten und kleine Gaben, heute wirkt er eher wie ein Paketbote mit Bischofsmütze. Sack abstellen, Kinder glücklich machen, weiter zum nächsten Termin. Für Besinnlichkeit bleibt kaum Zeit. Kein Wunder, dass der heilige Martin ins Hintertreffen gerät. Der teilt noch seinen Mantel, während andere längst Geschenke verteilen. Selbst die Zahnfee scheint ihm den Rang abzulaufen – vermutlich mit besserem Marketing.

Draußen pfeift der eisige Wind, drinnen friert das Weihnachtslächeln langsam fest. Trotzdem hetzen wir weiter, als gäbe es einen Preis für die stressfreieste Weihnachtsvorbereitung.

Vielleicht sollten wir einfach einmal einen Gang zurückschalten. Weniger Listen, weniger Pflichtprogramm, mehr Zeit füreinander. Denn Weihnachten ist kein Wettrennen – und wer am 23. Dezember noch ein Geschenk sucht, darf trotzdem mitfeiern. Und wenn wir an Heiligabend schließlich völlig verschwitzt vom Weihnachtsstress unter dem Baum sitzen, bleibt immer noch eine Chance auf einen Neustart: Wir erklären kurzerhand den Januar zum neuen Monat der Besinnlichkeit. Die Geschenke sind ausgepackt, die Märkte geschlossen, die To-do-Listen dürfen Winterschlaf halten. Endlich Zeit zum Durchatmen! Zumindest bis Februar, da wird´s ja bekanntlich besonders laut, aber er ist auch gefüllt mit viel Liebe!

Bleibt dran, aber bitte entspannt!

Eure Matovinas

IMPRESSUM

Herausgeber
RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung
Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung
Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
Verteilung: Haushalte und Auflagestellen im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt, Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:
www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagramm/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!
Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

EU Ecolabel
www.ecolabel.eu
EU Ecolabel: AT/028/002
Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling

Titelblatt © Agentur RediX GbR

TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT

Tanz, Musik und internationale Spezialitäten: Auf dem Marktplatz warten bekannte Höhepunkte und neue Angebote



Gemeinsam über den Marktplatz schlendern, zwischen den geschmückten Bäumen eine Tasse Glühwein genießen und sich von Musik und Lichterglanz auf Weihnachten einstimmen lassen: Auf dem Traunreuter Christkindlmarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen Spezialitäten, Geschenkideen und besonderen Höhepunkten.



Am ersten Adventssonntag bringt der Hochberg Pass die Faszination der Perchten nach Traunreut. Die nmlss crew, Crazy Line Dancer und die Tanzschule Heartbeat unterhalten die Besucherinnen und Besucher an unterschiedlichen Abenden mit ihren Darbietungen und auch der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt. Bei der ARGE-Weihnachtsverlosung können Besucher jeden Samstag ihr Glück versuchen. Für die jüngsten Gäste dreht sich in diesem Jahr wieder ein Kinderkarussell.

„Ich freue mich sehr, dass unser Christkindlmarkt bald wieder seine Türen öffnet und wir die Adventszeit gemeinsam auf dem Traunreuter Marktplatz erleben können. Besonders schön ist, wie viele Traunreuterinnen und Traunreuter sich einbringen, damit wir so stimmungsvoll in die Weihnachtszeit starten können“, sagt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Auch kulinarisch lohnt sich der Besuch. Die Partnerstädte bringen Spezialitäten aus ihren Heimatregionen mit: Virovitica aus Kroatien bietet ihre beliebten Kürbiskernprodukte, Aufstriche, Tees, Honig und Wein an. Aus Nettuno kommen am zweiten Wochenende italienische Spezialitäten von Wurst und Käse bis zu Wein und Pasta. Lo Chef Fabio bereitet frische Pasta direkt vor Ort zu, dazu gibt es am Stand nebenan gefüllte Focaccia, Pizza, Supplì und Tiramisu. Die französische Partnerstadt Lucé ergänzt das Angebot am dritten Adventwochenende mit ihren Käsespezialitäten.

Wer den Feierabend gern in Gesellschaft ausklingen lässt, kann sich außerdem auf den musikalischen After-Work-Treff freuen. Jeden Donnerstag ab 17 Uhr kann man den Tag bei Live-Musik, warmen und kalten Getränken und kulinarischen Schmankerln ausklingen lassen.

Der Traunreuter Christkindlmarkt ist in der Adventszeit immer donnerstags von 16 bis 20 Uhr sowie am Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Text: Stadt Traunreut, Fotos: Foto Gastager



BRÜCKNER STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT TRAUNREUT

Einblicke in den neuen Betrieb in Oberdorf

Im April hat Brückner Maschinenbau einen neuen Standort in Traunreut bezogen. In Oberdorf bündelt das Unternehmen die Vorbereitung von Komponenten und Modulen sowie die zugehörigen Lager- und Logistikprozesse. In Oberdorf sind die bislang auf mehrere Bereiche und externe Lager verteilten Aktivitäten nun an einem Standort zusammengeführt. Kürzere Wege und eine bessere Abstimmung ermöglichen effizientere Arbeitsabläufe.

Inzwischen ist der Betrieb gut angelaufen und CEO Nicolas Beyl hat dem Ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat den neuen Standort des Unternehmens bei einer Führung näher vorgestellt. Ein Rundgang durch die Gebäude und Hallen bot Einblicke in die modernen Arbeitsbereiche für die Vorbereitung von Komponenten und Modulen sowie die Logistik.

„Die Ansiedlung von Brückner Maschinenbau ist ein positives Signal für die stete Weiterentwicklung der Stadt Traunreut als starker Wirtschaftsstandort. In diesen neuen Gebäuden zeigt sich, wie moderne Arbeitsbereiche und durchdachte Abläufe ineinandergreifen“, so Dangschat.



v.l. Marlene Hurmer, Hubert Wörgötter, Thomas Buchner, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Andreas Niedermirtl, Nicolas Beyl

Das rund 48.000 Quadratmeter große Gelände verbindet bestehende Gebäude mit neu errichteten Hallen, die gezielt auf die betrieblichen Anforderungen ausgerichtet sind. Optimierte Raumaufteilungen und eine moderne technische Ausstattung schaffen die Voraussetzungen für zuverlässige Abläufe und hohe Qualitätsstandards. Verbesserte Kransysteme ermöglichen zudem eine sichere und effiziente Handhabung der Komponenten.

Parallel zur Bündelung der Aktivitäten in Oberdorf investiert Brückner Maschinenbau auch am Hauptsitz in Siegsdorf.

AUS DEM STADTLEBEN

EUROPASTADT TRAUNREUT

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT DEM ERSTEN BÜRGERMEISTER

Am Donnerstag, 5. November, bietet Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wieder eine telefonische Bürgersprechstunde an. Von 17 bis 19 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre individuellen Anliegen unter der Telefonnummer 08669 857 334 direkt mit ihm besprechen.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2026

Die Stadt Traunreut bedankt sich für die rege Teilnahme an den vier Bürgerversammlungen. Das bewährte Konzept mit einem Bericht des Ersten Bürgermeisters über aktuelle Projekte und Zahlen sowie mit Informationsständen der verschiedenen Fachbereiche hat wieder viele Besucherinnen und Besucher angezogen. Viele Fragen aus der Bürgerschaft konnten so direkt vor Ort beantwortet werden. Neben den drei Präsenzveranstaltungen in Traunreut, Traunwalchen und Sankt Georgen fand auch in diesem Jahr wieder eine virtuelle Bürgerversammlung statt.

TRAUNREUTER KIRTA LOCKTE VIELE BESUCHER

Von 16. bis 31. Oktober wurde in Traunreut wieder die beliebte Kirta gefeiert. In der urigen Kirta-Hütte am Marktplatz kamen an den Kirta-Wochenenden zahlreiche Traunreuter Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus den umliegenden Orten zusammen, um gemeinsam in geselliger Atmosphäre zu feiern. Ein besonderer Höhepunkt war das Wochenende am 24. und 25. Oktober: Der GTEV D’Traunviertler Traunwalchen feierte sein 55-jähriges Bestehen.

SIEBENBÜRGER SACHSEN GEEHRT

Vier Mitglieder der Kreisgruppe der Siebenbürger Sachsen haben sich im Oktober ins Goldene Buch der Stadt Traunreut eingetragen. Bei einem Empfang im Rathaus würdigte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat die Verdienste des Ehrenvorsitzenden Norbert Klein, des amtierenden Vorsitzenden Richard Schneider sowie von Oswald Zerwes und Andres Lauer. Die vier Geehrten haben die Kreisgruppe Traunreut über viele Jahre geprägt und dazu beigetragen, dass die Kultur der Siebenbürger Sachsen in Traunreut bis heute lebendig ist.

SITZUNGSTERMINE FÜR NOVEMBER UND DEZEMBER:

- 10.11.2026: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 11.11.2026: Bau- und Umweltausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 12.11.2026: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 26.11.2026: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 01.12.2026: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 02.12.2026: Bau- und Umweltausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 03.12.2026: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 10.12.2026: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

WWW.TRAUNREUT.DE

VIELE GESPRÄCHE, SCHAUEN UND AUSPROBIEREN

Blaulichtfamilie zum 5. Mal bei der Traunpassage zu Gast



Bereits zum fünften Mal in Folge präsentierte sich die Blaulichtfamilie während des verkaufsoffenen Sonntags auf dem Parkplatz der Traunpassage.

Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut, das Bayerische Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk und erstmals auch die Polizeiinspektionen Trostberg und Traunreut zeigten ihre Ausrüstung und beantworteten viele Fragen der Besucher.

So probierte der 11jährige Finn aus Traunstein am Polizeistand die höchste Schutzkleidung der Klasse 4. (Foto links oben). „Alles sehr schwer“, ächzte er. Daneben informierte Nicol Mayer, kriminalpolizeiliche Fachberaterin, wie man sich wirkungsvoll vor Einbrüchen schützen kann. „Alle Fenster, vor allem Terrassentüren, richtig schließen und die Haustür doppelt absperren“, waren einige ihrer Ratschläge.

Beim Traunsteiner Kreisverband des Roten Kreuzes (BRK) zeigte Steffi Nowak von der Traunreuter BRK-Bereitschaft Jugendlichen wie man Blutdruck misst (Foto rechts oben). Da flogen die Haare, als die zierliche Romy (Foto rechts mittig) aus Traunreut die Wiederbelebung an einer Puppe übte.





Zur Stärkung bot der o2 Partner Shop in der Eingangshalle der Traunpassage kostenloses Popcorn an (Foto rechts unten) – geduldig wartete eine lange Schlange von Besuchern auf das süße Angebot.



Centermanagerin Sabine Zimmerer war sehr zufrieden mit dem Verlauf des verkaufsoffenen Sonntags. „Auffällig war in diesem Jahr, dass viele Besucher den Dialog mit der Blaulicht-Familie gesucht haben – es wurde viel gefragt und erklärt.

Fotos und Text: TP/cs

Inzwischen kommen die Rettungsorganisationen schon zum fünften Mal zur Traunpassage – eine sehr schöne Tradition, die wir gerne weiterführen werden.“







EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN ADVENTSMARKT DER SCHULE SCHLOSS STEIN

Wir laden Sie herzlich ein, am 1. Adventswochenende unseren traditionellen Adventsmarkt zu besuchen! Rund 35 liebevoll gestaltete Stände bieten eine breite Auswahl an Kulinarik und Handwerkskunst – etwa süße und herzhafte Leckereien, Maroni, Geräuchertes, Wildfleisch aus der Region, warme und kalte Getränke, Bastelartikel, Genähtes, Geschnitztes, saisonale Dekorationen und Holzkunst. In der Turnhalle und im sogenannten »Kuhstall« präsentieren regionale Kunsthandwerker Krippen und Produkte aus Alpaka-Wolle.

Unsere Schülerinnen und Schüler verwöhnen Sie unter anderem im Innenhof mit Köstlichkeiten wie Bosna, Waffeln, Punsch und Glühwein sowie mit viel Liebe Selbstgebasteltem und Getöpfertem.



Ein besonderes Highlight ist unsere Tombola mit attraktiven Preisen, die dank der Unterstützung großzügiger Spender möglich ist.
Unter dem Motto »Kinder für Kinder« gehen die Erlöse unserer Stände an gemeinnützige Vereine.

DAS PROGRAMM

Samstag | 28.11.2026
15:00 | Feierliche Eröffnung mit der Bläsergruppe Traunwalchen.
16:00 | Weihnachtliche Musik in der Schlosskapelle
17:00 | Musik von den Ottinger Bläsern und der Nikolaus kommt. Märchen immer zur halben Stunde im Musiksaal.

Sonntag | 29.11.2026
14:00 | Weihnachtliche Musik in der Schlosskapelle
16:00 | Die Blaskapelle Kirchweidach spielt weihnachtliche Musik.
18:30 | Die Perchten kommen.

Veranstalter: Schule Schloss Stein e.V.
Schlosshof 1 | 83371 Stein an der Traun

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine festliche Vorweihnachtszeit!

max putz GmbH & Co.KG
Maurerfacharbeiter / Maurervorarbeiter (m/w/d) gesucht
Du bist vom Fach, packst gerne an und suchst ein starkes Team? Dann bist Du bei uns richtig!
Regional arbeiten. Gemeinsam bauen. Zukunft gestalten.
Max Putz GmbH & Co. KG
Westenstraße 2 · 83376 Truchtlaching
info@maxputz.de • www.maxputz.de



STOANA WINTERGLÜHEN AM 21. NOVEMBER



Im letzten Jahr hat der Dirndl- und Arbeiterverein Stein zum Um(mach) trunk“ eingeladen, weil der alte Maibaum umgelegt wurde. Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen wird auch heuer wieder ein Glühweinfest veranstaltet. Dieses Jahr allerdings mit neuem Namen, da der Maibaum stehen bleibt:

Am 21.11.26 findet das „Stoana Winterglühen“ ab 17 Uhr am Maibaum in Stein statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Getränke der Schlossbrauerei Stein, Glühwein, Kinderpunsch und Hot Aperol; außerdem gibt es Bosnasemmeln. Es wird ein beheiztes Zelt mit Sitzmöglichkeit aufgestellt.

Der Dirndl- und Arbeiterverein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Gesund durch Herbst und Winter:

Mit kleinen Ritualen fit und vital bleiben

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, braucht unser Körper besondere Aufmerksamkeit. Mit ausgewogener Ernährung, Bewegung, ausreichend Schlaf und bewussten Auszeiten lässt sich viel für das eigene Wohlbefinden tun. Auch Fasten und Schröpfen stehen bei vielen Menschen hoch im Kurs. Wir zeigen, wie Sie gestärkt und voller Energie durch die kalte Jahreszeit kommen.

Bunte Blätter, klare Morgenluft und gemütliche Abende bei einer Tasse Tee: Der Herbst hat viele schöne Seiten. Gleichzeitig fühlen sich viele Menschen in der dunklen Jahreszeit müde und antriebslos. Umso wichtiger ist es, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten. Dafür braucht es weder komplizierte Programme noch große Veränderungen. Oft sind es die kleinen Dinge, die den Alltag gesünder machen.

BUNT ESSEN UND SAISONAL GENIESSEN

Eine ausgewogene Ernährung bildet eine wichtige Grundlage für das Wohlbefinden. Kürbis, Karotten, Kohl, Rote Bete und Äpfel liefern wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe. Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte und Nüsse ergänzen den Speiseplan.

Wie wäre es mit einer wärmenden Kürbissuppe, einem bunten Ofengemüse oder einem Apfel-Zimt-Porridge? Auch ausreichend Flüssigkeit gehört dazu. Wasser und ungesüßte Kräutertees sind ideale Begleiter durch den Tag.

FASTEN: BEWUSST AUF DEN KÖRPER HÖREN

Viele Menschen nutzen den Herbst, um ihre Ernährungsgewohnheiten zu überdenken. Fasten kann eine Möglichkeit sein, bewusster mit Essen umzugehen und gewohnte Routinen zu hinterfragen. Ob zeitlich begrenzte Essenspausen oder begleitetes Heilfasten – welche Form geeignet ist, hängt von der persönlichen Situation ab.

Wichtig ist, Fasten nicht als Wundermittel oder schnelle Entgiftung zu betrachten. Leber und Nieren übernehmen bereits wichtige Aufgaben beim Abbau und Ausscheiden von Stoffwechselprodukten. Fasten kann Anlass sein, den eigenen Lebensstil zu reflektieren, seine gesundheitlichen Vorteile sind jedoch nicht für jede Methode gleichermaßen belegt.
Wer fasten möchte, sollte ausreichend trinken und auf Warnsignale wie Schwindel oder Kreislaufprobleme achten. Schwangere, Stillende, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit bestimmten Erkrankungen oder Essstörungen sollten nicht ohne medizinische Beratung fasten. Auch bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme empfiehlt sich eine ärztliche Rücksprache.





Auch das Schröpfen ist eine traditionelle Behandlungsmethode, die wieder mehr Aufmerksamkeit erhält. Dabei werden spezielle Gläser auf die Haut gesetzt. Durch Unterdruck wird das Gewebe angesaugt. Viele Menschen empfinden die Behandlung als angenehm und berichten von einer Lockerung verspannter Körperbereiche.

RAUS AN DIE FRISCHE LUFT

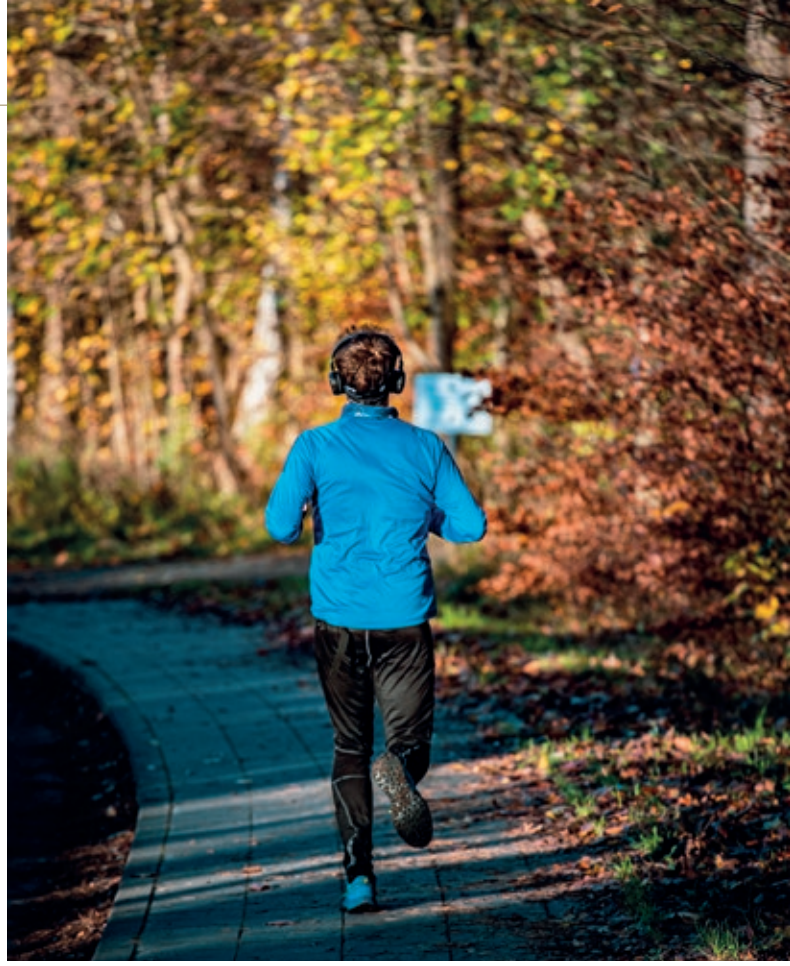
Auch wenn das Sofa bei Schmuddelwetter verlockend ist: Bewegung an der frischen Luft tut Körper und Seele gut. Ein Spaziergang durch den Stadtpark, eine kleine Radtour oder eine Wanderung am Wochenende bringen den Kreislauf in Schwung und können helfen, Stress abzubauen. Tageslicht unterstützt zudem den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus und kann sich positiv auf die Stimmung auswirken.

Es muss kein aufwendiges Sportprogramm sein. Schon regelmäßige Spaziergänge und kurze Bewegungspausen zählen. Mit warmer Kleidung im Zwiebellook und festen Schuhen bleibt man auch bei kühlen Temperaturen angenehm unterwegs.

SCHLAF UND ENTSPANNUNG ALS KRAFTQUELLE

Erwachsene benötigen meist sieben bis neun Stunden Schlaf pro Nacht. Ein regelmäßiger Schlafrhythmus, weniger Bildschirmzeit vor dem Zubettgehen und ein gut gelüftetes Schlafzimmer können helfen, besser zur Ruhe zu kommen. Auch kleine Wohlfühlrituale machen einen Unterschied: ein gutes Buch, entspannende Musik, ein warmes Fußbad oder ein Treffen mit Freunden. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten bewusste Pausen ihren festen Platz im Alltag haben.

Hygiene und Vorsorge nicht vergessen: Regelmäßiges Händewaschen, gute Lüftung in Innenräumen und Abstand zu Erkrankten können helfen, Infektionen vorzubeugen. Je nach Alter und Gesundheitszustand können auch empfohlene Impfungen, etwa gegen Grippe oder COVID-19, sinnvoll sein. Eine ärztliche Beratung hilft bei der Entscheidung.



KLEINE SCHRITTE, GROSSE WIRKUNG

Gesund durch Herbst und Winter zu kommen, bedeutet nicht, alles perfekt machen zu müssen. Eine zusätzliche Runde an der frischen Luft, mehr saisonales Gemüse oder ein ruhiger Abend ohne digitale Ablenkung sind gute Anfänge. Fasten und Schröpfen können für manche Menschen Teil einer bewussten Gesundheitsroutine sein, sollten aber mit Bedacht eingesetzt werden.

UNSER TIPP: Machen Sie die kalte Jahreszeit zu Ihrer persönlichen Wohlfühlzeit. Hören Sie auf Ihren Körper, gönnen Sie sich Erholung und setzen Sie auf Gewohnheiten, die Ihnen guttun. So schaffen Sie gute Voraussetzungen, um gesund, gelassen und mit neuer Energie durch Herbst und Winter zu kommen.





„EINFACH MAL AUSPROBIEREN“

Unter diesem Motto standen zwei Sportevents der Grundschule Nord Traunreut innerhalb einer Woche.



Am Montag stellten Mitglieder des TUS-Traunreut den Grundschulkindern auf dem TUS Gelände und in den Sporthallen „ihre“ Sportart vor und schon hieß es „ learning by doing“. In acht Stationen erprobten sich die jungen Sportler im Tennis, Leichtathletik, Skifahren, Basket- und Handball, Kegeln, Fitness und Geräteturnen. Dabei galt das Motto stets „Einfach mal ausprobieren“ und schon standen die Kinder vielleicht zum ersten Mal in ihrem Leben auf dem Tenniscourt oder auf Ski.

Am Freitag folgte der Sportaktionstag „Fit@school, moveALL“ für alle dritten und vierten Klassen. Bereits früh morgens verwandelte sich der Eingangsbereich der Grundschule, der wegen des Schulhausneubaus zur Zeit als Pausenhof genutzt wird, in ein riesiges Street Racket Feld mit zahlreichen Spielmöglichkeiten.

Messen konnten sich die Grundschüler im „Sandwichlauf“, Dartspiel oder Buchstabentreffen. Dazwischen gab es zahlreiche Möglichkeiten, an der eigenen Spielfertigkeit zu feilen und diese zu verbessern. Und Freude und Spaß an der Bewegung, den gab es gratis.

Text, Foto: GS Nord

VOM BAUM IN DEN BECHER



Direktorin Gabriela Veil und Lehrer Dr. Manuel Bonimeier mit Kindern der 1. und 2. Klassen sowie der Vorsitzenden des Gartenbauvereins Traunwalchen e.V. Martina Schuster (r.)

Apfelernte als Gemeinschaftsprojekt von Carl-Orff-Grundschule und Gartenbauverein Traunwalchen

Wie der Apfelsaft in die Flasche oder den Becher kommt, das konnten die Schülerinnen und Schüler der Carl-Orff-Schule Traunwalchen dank Unterstützung des Gartenbauvereins Traunwalchen e.V. in den ersten Schulwochen selbst erleben: Auf dem Schulgelände sammelten die Kinder aller Klassen mit ihren Lehrkräften körbeweise reife Äpfel ein. Tatkräftig waren die Kinder bei dieser gemeinsamen Ernte bei der Sache.

Was aus den Äpfeln, die die Bäume auf dem Schulgelände tragen, Gutes wird, durften sie dann bald selbst schmecken: Direktorin Gabriela Veil ließ sie in einer regionalen Mosterei zu Apfelsaft verarbeiten. Nun können die Kinder den frisch gepressten Saft jeden Tag zur Brotzeit vermischt mit Wasser trinken. Er schmeckt ihnen ausgezeichnet und trägt sicher ein Stück dazu bei, den Wert eines kostbaren Lebensmittels aus der Natur und direkten Umgebung schätzen zu lernen. Direktorin Gabriela Veil dankte besonders dem Gartenbauverein Traunwalchen, der die Verarbeitung der Äpfel in diesem Jahr finanzierte.

Text, Foto: GS Traunwalchen



TEAMGEIST ENTSCHEIDET BEIM 4. BASKETBALL-GRUNDSCHULCUP

Unter diesem Motto standen zwei Sportevents der Grundschule Nord Traunreut innerhalb einer Woche.



Nach der diesjährigen Frauen-Basketball-WM in Berlin, fand das nächste große Basketball-Event in der Doppelturnhalle in Traunreut statt. Die Grundschule Nord lud nun schon zum 4. Basketball-Grundschulcup die umliegenden Schule ein. Mit dabei waren die Grundschule Altenmarkt sowie die Grundschule Sonne St. Georgen, die mit zwei Mannschaften antrat. Die Grundschule Seeon, Siegerin des Vorjahres, nahm diesmal nicht teil.

Spannung, schnelle Spiele und lautstarke Unterstützung prägten den Turniertag, bei dem „Jeder gegen Jeden“ antrat. Mit hoher Motivation wurde gespielt, geworfen und um jeden Ball gekämpft. Die Mannschaften feuerten sich gegenseitig an – ebenso wie die Eltern auf den Zuschauerplätzen. Für besonders viel Spannung sorgten gleich zwei Spiele, die unentschieden endeten. Eine weitere Partie wurde mit nur einem Punkt Vorsprung entschieden.
Am Ende sicherte sich die Grundschule Altenmarkt den Turniersieg. Den zweiten Platz teilten sich die Grundschule Sonne St. Georgen I und die Grundschule Nord Traunreut. Die zweite Mannschaft der Grundschule Sonne belegte Rang drei. Eine wirklich schöne Besonderheit des Cups: Bislang konnte jede der teilnehmenden Schulen einmal den Sieger stellen – ein Zeichen dafür, wie ausgeglichen die Mannschaften sind.
Doch nicht allein die Platzierungen machten das Turnier zu einem Erfolg. Die Kinder erlebten, was Mannschaftssport bedeutet: Auch ein oder zwei besonders starke Spieler können ein Team nicht allein zum Sieg führen. Entscheidend sind Zusammenspiel, Einsatz und gegenseitige Unterstützung. So gingen am Ende alle als Gewinner nach Hause. Unterstützt wurde das Turnier von Herrn Ciocan und seinen Helfern vom TuS Traunreut und dem JHG Traunreut, welches die Sporthalle zur Verfügung stellte. Vielen Dank dafür.

Der Grundschulcup erwies sich einmal mehr als gelungenes Ereignis abseits des Klassenzimmers – mit wertvollen Erfahrungen für die Kinder, daher ist die Vorfreude auf den 5. Cup bereits jetzt schon groß.

Text, Foto: GS Nord





PÄCKCHENPACKER GESUCHT

Der evangelische Kindergarten Traunreut beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“

Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden umgesetzt. Die Hilfsorganisation bringt die Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden. Der evangelische Kindergarten Traunreut, beteiligt sich schon seit vielen Jahren an dieser Aktion und ist eine offizielle Sammelstelle. Bis zum 16. November können die Pakete im Kindergarten abgegeben werden.

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

ERNTE-DANK-FEST



Am 7. Oktober fand im Haus für Kinder das Ernte-Dank-Fest statt.

Die Kindergartenkinder haben das Fest mit tollen Liedern begleitet und die Krippe hat mit einem Fingerspiel bei dem Fest beigetragen. Die Eltern haben reichlich Obst und Gemüse mitgebracht, die auf einem Altar aufgebahrt wurden. Dies hat den Kindern bildlich vermittelt, für was wir Gott an diesem Fest danken. Frau Lücking hat eine tolle Geschichte zum Thema Kartoffeln anbauen, wachsen und ernten vorgetragen. Die Kinder durften dabei mit mitwirken und waren mit großer Freude dabei.

Das nächste Fest im Haus für Kinder ist das St Martinsfest, dass schon in den Vorbereitungen steht.

TERMIN

Am 28.01.2026 findet unser Tag der offenen Tür statt. Die zukünftigen Eltern können mit ihren Kindern an diesem Nachmittag von 15 Uhr 30 bis 18 Uhr unser Haus besichtigen und unsere zuständigen Erzieher und Erzieherinnen kennenlernen.



Text, Foto: Jugendsiedlung



GEMEINSAM WACHSEN, FEIERN UND WOHLFÜHLEN

Im Zwergenland ist wieder einiges los und wir blicken mit viel Freude und Dankbarkeit auf die vergangenen Wochen zurück. Gemeinsam mit unseren Kindern und ihren Familien möchten wir eine liebevolle Umgebung schaffen, in der sich alle willkommen, geborgen und angenommen fühlen.

Auch unsere Kleinsten dürfen sich freuen: Zukünftig bieten wir regelmäßig Kinder-Yoga an. Mit spielerischen Übungen und kleinen Entspannungsreisen können unsere „Kleinen Yogis“ zur Ruhe kommen, ihren Körper entdecken und neue Kraft tanken. Am 13. November 2026 feiern wir gemeinsam mit allen Kindern und ihren Familien unser Martinsfest. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des heiligen Martin, der uns bis heute daran erinnert, wie wertvoll es ist, miteinander zu teilen und füreinander da zu sein.

Unser Team wird den Kindern das Martinsspiel vorspielen und ihnen damit die schöne Botschaft des Teilens und der Nächstenliebe näherbringen. Gemeinsam singen wir traditionelle Martinslieder und lassen die besondere Atmosphäre dieses Festes auf uns wirken.

Ein ganz besonderer Moment wird das Teilen der Martinsgänse sein, ein schönes Zeichen dafür, dass Freude noch größer wird, wenn man sie miteinander teilt.

Auch bei unserem Elternbeirat stehen Veränderungen an: Ein neuer Elternbeirat wird gewählt, und wir freuen uns sehr, dass sich engagierte und tolle Eltern zur Wahl gestellt haben. Dieses Interesse und die Bereitschaft, sich aktiv in unserer Kinderkrippe Zwergenland einzubringen, sind alles andere als selbstverständlich. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle Eltern, die sich zur Wahl stellen und unsere Einrichtung mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement unterstützen möchten. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, offene und wertschätzende Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam schöne Dinge für unsere Kinder auf den Weg zu bringen.

Ob beim Feiern, beim Teilen, beim gemeinsamen Gestalten oder bei kleinen Momenten der Ruhe, wir möchten unseren Kindern einen Ort schenken, an dem sie sich wohlfühlen, wachsen und einfach sie selbst sein dürfen.

Text, Foto: Zwergenland

SCHNITZELJAGD 2026



Bei unserer traditionellen Schnitzeljagd sind jedes Jahr Teamgeist, Kreativität und eine gute Portion Geschick gefragt. Organisiert vom angehenden Abiturjahrgang führt der Weg quer durch die Steiner Umgebung. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die ihre Flächen für unser jährliches Event zur Verfügung stellen.



An verschiedenen Stationen warten spannende und lustige Herausforderungen. Dabei wird es manchmal nass, schleimig, bunt oder matschig. Aber auch Grips ist gefragt und vor allem jede Menge Teamarbeit. Denn es geht nicht nur darum, die Aufgaben zu meistern, sondern auch darum, neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennenzulernen und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.In diesem Jahr mussten die Gruppen unter anderem unbekannte Gegenstände erraten und viele kreative Aufgaben lösen.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden von Herrn Matyszok mit warmem Wasser aus dem Schlauch abgespritzt. Daran kam niemand vorbei! Die frischgebackene Fünftklässlerin Brigitte Schilling war zum ersten Mal dabei und meinte: »Ich freue mich schon aufs nächste Jahr, wenn wieder eine neue, spannende, lustige Schnitzeljagd stattfindet.« Wir uns auch!

Text, Foto: Schule Schloss Stein

STEINER WIESNTAG & WIESNCLUB 2026



Jedes Jahr, wenn auf der Münchner Theresienwiese das Oktoberfest stattfindet, wird auch in Stein gefeiert. Beim traditionellen Steiner Wiesntag kommen unsere Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende in Tracht oder traditioneller Kleidung aus ihren Heimatländern zusammen. Viele unserer internationalen Schülerinnen und Schüler werfen sich aber auch gerne in bayerischer Tracht in Schale. Die Vielfalt an Trachten aus aller Welt ist jedes Jahr aufs Neue erstaunlich und etwas ganz Besonderes. Am Abend geht es beim Steiner Wiesnclub mit bayerischen Spielen und Kulinarik wie Obatzda, Würstl und Brezn weiter. Da schadet es auch nicht, neben einer Brauerei zu leben – alkoholfrei, versteht sich!



Welche Spiele beim Steiner Wiesnclub 2026 auf unsere internationale Gemeinschaft warteten, erzählt uns He Tianrui aus China, 13. Klasse:

Es traten fünf Zweierteams in verschiedenen bayerischen Spielen gegeneinander an. Bei der ersten Station war Kraft gefragt: Beim Bierkrughalten mussten die Teilnehmenden einen Bierkrug mit ausgestrecktem Arm möglichst lange halten. Anschließend waren Geschicklichkeit und Zusammenarbeit gefragt, als zwei Teammitglieder eine Spielkarte nur mit dem Mund zwischen sich halten und sich möglichst oft voneinander entfernen mussten, ohne dass die Karte herunterfiel. Beim Maßkrugschieben galt es, einen Bierkrug möglichst nah an ein Holzbrett zu schieben, ohne es zu berühren. Auch beim traditionellen Fingerhakeln traten die Teams gegeneinander an und versuchten, die jeweils andere Person auf die eigene Seite zu ziehen. Zum Abschluss war Rhythmusgefühl gefragt: Bei einem bayerischen Tanz versuchten die Teams typische Tanzbewegungen nachzumachen. Nach dem letzten Spiel wurden alle Punkte zusammengezählt und das Siegerteam ermittelt.

Insgesamt war der Steiner Wiesntag ein fröhlicher, an dem sowohl die Teams als auch die Zuschauer viel Spaß hatten. Die traditionelle Kleidung aus verschiedenen Ländern und die bayerischen Spiele machten den Tag zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. *He, Tianrui, 13. Klasse, Schule Schloss Stein*



GROSSER ERFOLG BEIM BUNDESUMWELTWETTBEWERB



Elisabeth Wagner, Maik Huber und Eli von der Goltz wurden für ihre wissenschaftlichen Arbeiten beim diesjährigen Bundesumweltwettbewerb (BUW) mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Unter dem Wettbewerbsmotto „Vom Erkennen zum Handeln“ haben sie drängende ökologische Probleme nicht nur analysiert, sondern auch innovative, praktische Lösungen entwickelt.

Anerkennungspreise werden an Wettbewerbsarbeiten vergeben, die ein beträchtliches Engagement erkennen lassen und wichtige Projektergebnisse im Sinne der Wettbewerbskriterien enthalten. Elisabeth Wagner baute ein Low-Cost-Fluoreszenzmikroskop, mit dem sie Mikroplastik in Abwasserproben nachweisen kann. Maik Huber und Eli von der Goltz stellten Holzlasuren aus Naturfarbstoffen und Abfallstoffen her, die ökologisch abbaubar sind und keine Lösungsmittel enthalten.
Zudem erhielten Hümeyra Keles, Markus Richter und Christopher Link eine Teilnahmeurkunde für ihr Projekt „Biokunststoffe aus pflanzlichen und tierischen Proteinquellen“.

Text, Foto: OStRin Petra Huber, JHG Traunreut

STOISSER ALM IM HERBST



Raus aus dem Schulalltag und hinauf auf den Berg: Am 26. September machten sich unsere Internatsschüler gemeinsam mit Herrn Matyszok auf den Weg zur Stoißer Alm am Teisenberg. Bei schönem Wetter standen Bewegung, Natur und die gemeinsame Zeit außerhalb des Schulalltags auf dem Programm. Nehir Sari, 10. Klasse aus der Türkei, und Frida Paulus, 8. Klasse aus der Schweiz, berichten von ihrem Wanderausflug.

Am letzten Septemberwochenende haben die Internatsschüler einen Wanderausflug gemacht. Wir waren gemeinsam unterwegs und konnten die Natur und das schöne Wetter genießen. Die Wanderung hat uns viel Spaß gemacht und war eine tolle Abwechslung zum normalen Internatsalltag.
Während der Wanderung konnten wir uns unterhalten, zusammen lachen und uns gegenseitig motivieren. Auch wenn der Weg manchmal anstrengend war, hat es sich auf jeden Fall gelohnt.
Oben auf der Stoißer Alm angekommen, haben wir uns in einer Hütte ausgeruht. Dort haben wir das schöne Wetter und die tolle Aussicht genossen. Außerdem haben wir etwas gegessen und die gemeinsame Zeit miteinander verbracht.

Insgesamt war der Wanderausflug ein schönes Erlebnis für alle. Wir konnten Zeit miteinander verbringen, die Natur genießen und viele schöne Erinnerungen sammeln. Es war ein gelungener Tag, der uns allen viel Freude gemacht hat.

Text, Foto: Schule Schloss Stein

VOM SCRUNCHIE ZUM PAUSENSPASS –
Verkaufserlös für neue Spielgeräte am JHG



Im Rahmen der Projekttage des letzten Schuljahres wurde im Workshop ‚Nähen und Batiken‘ fleißig gefaltet, abgebunden, eingetaucht, zugeschnitten und vernäht. Es entstanden so viele Produkte, dass am letzten Tag selbstgenähte Scrunchies sowie gebatikte T-Shirts und Taschen zum Verkauf angeboten werden konnten. Vom Erlös des Verkaufes wurden nun zahlreiche neue Spiel- und Sportgeräte für die Pausen angeschafft, die weiterhin Bewegung in die Pausen der Schülerinnen und Schüler bringen sollen: Tischtennis- und Badmintonschläger, Softbälle sowie Springseile in verschiedenen Größen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer, die aus Stoffresten und alten T-Shirts und Taschen so viele schöne Sachen gezaubert haben!

Text, Foto: StDin C. Falter, JHG Traunreut

VORTRAG „MACH DEIN HANDY NICHT ZUR WAFFE“ FÜR DIE 7. JAHRGANGSSTUFE



Die Richterin des Amtsgerichts Traunstein Frau Sandra Sauer und der Richter des Landgerichts Traunstein Herr Christian Baier waren auch in diesem Schuljahr am JHG und hielten einen Vortrag für die 7. Jahrgangsstufe. Im Kern der Veranstaltung ging es um Straftaten, die mit dem Handy bzw. digital begangen werden können und mögliche Konsequenzen.

Ein Video mit Falco Punch verdeutlicht, dass das Strafrecht sowohl für die analoge als auch für die digitale Welt gilt. Die Folgen sind in der digitalen Welt oft schwerwiegender. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Reichweite viel größer ist und Inhalte, die einmal im Netz sind, für immer dortbleiben.

Obwohl das Jugendstrafrecht erst ab 14 Jahren angewandt wird, sind jüngere Schülerinnen und Schüler nicht vor Konsequenzen geschützt. In diesem Fall können sich Richterinnen und Richter individuelle Maßnahmen überlegen. Mögliche Konsequenzen für Jugendliche ab 14 Jahren sind Erziehungsmaßregeln, Verwarnungen, Auflagen, Jugendarrest, dauerhafte Einziehung des Handys und ein Eintrag ins Bundeszentralregister.

Unter www.machdeinhandynichtzurwaffe.de besteht die Möglichkeit, nachträglich zu Hause mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Sandra Sauer und Herrn Christian Baier für den spannenden und aufschlussreichen Vortrag.

Text, Foto: Sandra Passer, Schulsozialpädagogin, JHG Traunreut

TERMINE FÜR SENIOREN IM NOVEMBER

09.11. | 14.30 Uhr Treffen im Gemeindesaal, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Handarbeitskreis

10.11. | 14.00 Uhr Bunter Quiz - Spioelenachmittag im Pfarrheim, Katholische Kirche Traunreut

12.11. | 14.30 Uhr „Spielenachmittag“,Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

17.11. | 14.00 Uhr „Seniorentreff/ Seniorencafe“ im Mehrgenerationenhaus

25.11. | 14.30 Uhr „Gemütliches Zusammensein“ im Cafe des Pur Vital, Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

Mittagstisch bitte erfragen im Mehrgenerationenhaus**,** Anm. 08669/ 909 81 21

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

> **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut, Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37

> **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmangerin Frau Bickel im Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut, Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de

> **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus

> **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmeinnicht, Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden, Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut

> **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan, PC Pool, Schalterbetrieb: Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

PRÄVENTIONSKABARETT „NED MIT MIR“ MIT TOM BAUER



Mit seinem Präventionskabarett „Ned mit mir“ verbindet Tom Bauer humorvolle Unterhaltung mit einem wichtigen Thema: dem Schutz älterer Menschen vor Trickbetrug und kriminellen Machenschaften. Auf unterhaltsame und zugleich informative Weise zeigt er, mit welchen Maschen Betrüger versuchen, Senioren um ihr Geld und ihre Wertsachen zu bringen.

Ob Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, betrügerische Anrufe oder andere perfide Täuschungsversuche – das Kabarett sensibilisiert für die Gefahren des Alltags und vermittelt hilfreiche Tipps, wie man verdächtige Situationen erkennt und sich wirksam schützen kann.

Mit Humor, Musik und lebensnahen Beispielen gelingt es Tom Bauer, wichtige Präventionsbotschaften verständlich und einprägsam zu vermitteln. Dabei steht nicht die Angst im Vordergrund, sondern die Stärkung des eigenen Sicherheitsgefühls und das Wissen, wie man in kritischen Situationen richtig reagiert.
„Ned mit mir“ – eine informative und unterhaltsame Veranstaltung, die zum Lachen einlädt, zum Nachdenken anregt und Senioren dabei unterstützt, Betrügern selbstbewusst entgegenzutreten.

Organisiert vom Quartiersmangement der Stadt Traunreut

Demenzwegweiser Unterstützung und Orientierung für Betroffene und Angehörige

Eine Demenzerkrankung bringt für Betroffene und ihre Angehörigen viele Fragen und Herausforderungen mit sich. Wo gibt es Beratung? Welche Hilfsangebote stehen zur Verfügung? Und an wen kann man sich wenden?

Der Demenzwegweiser der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Traunstein bietet hierzu eine wertvolle Orientierungshilfe. Er informiert über regionale Beratungsstellen, Unterstützungsangebote und Hilfen im Alltag. Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu stärken, sie zu entlasten und ihnen den Zugang zu geeigneten Angeboten zu erleichtern.

Der Wegweiser enthält wichtige Informationen zum Umgang mit einer Demenzerkrankung und zeigt auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten es im Landkreis gibt. Er trägt dazu bei, Hilfsangebote bekannt zu machen und die Lebensqualität sowie die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz zu fördern.

Wichtige Kontaktdaten
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Traunstein
- E-Mail: lokale.allianz@traunstein.bayern
- Telefonische Beratung der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern: 0151 42877942 (freitags von 14 bis 16 Uhr)
- E-Mail: kontakt@alz-sob.de
- Internet: www.traunstein.com

Der Demenzwegweiser kann online abgerufen werden. Gedruckte Exemplare können kostenlos per E-Mail angefordert werden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein – Beratung in Traunreut
- Adresse: Mehrgenerationenhaus, Kantstraße 8, 83301 Traunreut
- Telefon: 0861 58-300
- Terminvereinbarung erforderlich

Der Pflegestützpunkt berät zu Fragen rund um Pflege, Leistungen und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige.

Der Demenzwegweiser macht deutlich: Niemand muss mit den Herausforderungen einer Demenzerkrankung allein bleiben. Information, Beratung und ein starkes regionales Netzwerk helfen dabei, Betroffene und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen.



ca. 2002

ARCHIV

Bunker am Traunring - Realschule, Traunreut



2026

VHS KURSE IM NOVEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MITTWOCH, 04.11.2026

■ Ferienkurs: „Didgeridoo-Einsteigerworkshop für Teens ab 11 Jahren
Drei Stunden voller Groove, Atemtechnik und australischer Sounds!“ mit Elen Caglayan, von 17:00 bis 19:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kinderferienkurs: „Zauberhafte Physik - Spielend leicht (7 bis 10 Jahre)“ mit Barbara Martin, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Heimathaus, Saal, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ „Erzählcafé im Dorfladen Traunwalchen“ mit Johannes Danner, von 14:30 bis 17:00 Uhr, Café im Dorfladen, Carl-Orff-Str. 2, Traunwalchen.

DONNERSTAG, 05.11.2026

■ Kurs: „Der Garten im Winter - Frisches Gemüse im Winter ernten“ mit Rainer Steidle, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Kinderferienkurs: „Kreative Töpferwerkstatt (ab 8 Jahre)“ mit Katharina Herrmann, von 13:30 bis 16:30 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

FREITAG, 06.11.2026

■ Kurs: „Führung durch das Museumsdepot der Stadt Traunreut - Aufbewahrung und Konservierung von Gegenständen“ mit Valentin Haase, von 14:00 bis 15:30 Uhr, Museumsdepot, Schulstraße 5, Traunwalchen.

■ Kurs: „Weihnachtspyramide mit Stern aus Weiden“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Kurs: „Klang erleben – Reise zu archaischen Instrumenten“ mit Elen Caglayan, von 19:00 bis 21:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 07.11.2026

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 08.11.2026

■ Kurs: „No-Make-up Glow Look - typgerecht, dezent und natürlich“ mit Milana Deck, von 10:00 bis 15:00 Uhr, Studio Milana Deck, Ludwig-van-Beethoven-Str. 6a, Traunreut.

■ Workshop: „Zeichenworkshop: Pflanzen und Achtsamkeit“ mit Luisa Heinz, von 13:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Graf-Törring-Str. 6, 83371 Stein an der Traun.

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MONTAG, 09.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Iran: Menschenrechte im Ausnahmezustand: Unterdrückung, Widerstand und Krieg“ mit Dieter Karg, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 10.11.2026

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel, von 10:00 bis 11:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

MITTWOCH, 11.11.2026

■ vhs Vortrag: „Von Thomas Morus bis George Orwell: Wo liegt Utopia (Hybrid-Veranstaltung) Vortrag am Vormittag“ mit Martin Schneider (M. A.), von 09:30 bis 11:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Politik Online - Fakt oder Fake - Wie man Desinformation erkennen kann - online“ mit Fabian Dilger, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Online-Kurs.

DONNERSTAG, 12.11.2026

■ vhs Vortrag: „Trauerarbeit - muss das sein?“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel, von 10:00 bis 11:30 Uhr, VHS, Raum 3, 1. OG, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Kurs: „Spezialitäten der ukrainischen Küche: Varenyky, Syrnyky, Pelmeni“ mit Yuliia Aigner, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Hormonbalance: Entspannung & Ernährung in den Wechseljahren“ mit Verena Löber, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 13.11.2026

■ Kochkurs: „Mexikanische Küche“ mit Sara Schmid, von 18:00 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

SAMSTAG, 14.11.2026

■ Kurs: „Yoga & Wandern - Tagesseminar - „Yoga & Unser eigener Lebensfluss““ mit Heidi Retzer, von 10:00 bis 17:00 Uhr, Haus Rufinus, Seeon, Klosterweg 31.

■ Workshop: „Line Dance - Workshop für Anfänger/innen“ mit Gina Reicheneder, von 10:30 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 15.11.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MONTAG, 16.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Fake-Bilder. Hitlers Leibfotograf Heinrich Hoffmann und die nationalsozialistische Fotopropaganda“ mit Sebastian Peters, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 17.11.2026

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde - Teil 2: Die rote Hand“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel, von 10:00 bis 11:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

MITTWOCH, 18.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Antisemitismus - (k)ein Problem der Vergangenheit“ mit Thomas Rink, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DONNERSTAG, 19.11.2026

■ Kurs: „ETFs (Teil 1): Einführung - online“ mit Paulina Lolov, von 19:00 bis 21:00 Uhr, Online-Kurs (Zoom).

■ vhs Vortrag: „Zyklusbalance: Ernährung, Bewegung & Entspannung im Einklang mit deinem Zyklus“ mit Verena Löber, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 20.11.2026

■ Kochkurs: „Das Beste aus der türkischen Küche“ mit Aslihan Öz, von 17:30 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé (Komödie)“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

SAMSTAG, 21.11.2026

■ Kurs: „Sirtaki - „Langsamer Hasapiko““ mit Monika Möhr-Jundt, von 14:30 bis 18:00 Uhr, Heimathaus, Saal, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Kurs: „Word - Kompakt an einem Tag“ mit Katarina Boucek, von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

MONTAG, 23.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Insights Russia – Einblicke in ein fremd gewordenes Land“ mit Sabine Erdmann-Kutnevic, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 25.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Eskalation im Nahostkonflikt – Eine Region kommt nicht zur Ruhe“ mit Jochen Zellner, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ vhs Vortrag: „Glück als Regierungsversprechen: Demokratie, Sozialismus, Autoritarismus im Vergleich (Hybrid-Veranstaltung) Vortrag am Vormittag“ mit Martin Schneider (M. A.), von 09:30 bis 11:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

DONNERSTAG, 26.11.2026

■ vhs Vortrag: „Kinderwunsch: Wie Sie sich & Ihren Körper optimal vorbereiten“ mit Verena Löber, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 27.11.2026

■ Kurs: „Wachswunderwerkstatt: Kerzen-Dip-Dye für kreative Kids (ab 8 Jahre)“ mit Anja Ensinger, von 16:00 bis 17:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Kurs: „Farben im Wachs – Kreatives Kerzen-Dippen“ mit Anja Ensinger, von 17:15 bis 18:15 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

SAMSTAG, 28.11.2026

■ Kurs: „Lesekurs: Altdeutsche Schrift und Kurrent“ mit Johann Wernberger, von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Kurs: „Festliche Geschenk- & Weihnachtsanhänger aus Holz- und Schmuckperlen“ mit Anja Ensinger, von 10:45 bis 12:15 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Kurs: „Weihnachtliche Kreativwerkstatt mit Knöpfen und Washi-Tape“ mit Anja Ensinger, von 15:30 bis 17:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Workshop: „Zumba® “ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Weihnachtliche Kreativwerkstatt mit Knöpfen und Washi-Tape“ mit Anja Ensinger, von 13:30 bis 15:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Kurs: „Excel - kompakt an einem Tag“ mit Dr. Sebastian Paar, von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

SONNTAG, 29.11.2026

■ Kurs: „Differenzierte und ganzheitliche Farbberatung nach 13 Farbtypen“ mit Milana Deck, von 10:00 bis 16:00 Uhr, Studio Milana Deck, Ludwig-van-Beethoven-Str. 6a, Traunreut.

MONTAG, 30.11.2026

■ Online-Vortrag: „Politik Online - Wie funktioniert die Europäische Union?“ mit Birgit Boeser, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

KULTURHIGHLIGHTS ZUM JAHRESAUSKLANG

07.11.2026 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
CHIEMGAUER JUGENDSYMPHONIEORCHESTER
der Musikschulen des Landkreis Traunstein



Gemeinsam musizieren, aufeinander hören und große Orchesterwerke zum Leben erwecken: Dafür steht das Chiemgau Jugendsymphonieorchester der Musikschulen im Landkreis Traunstein.

Das Orchester bringt Nachwuchstalente aus der Region zusammen und bietet ihnen die Gelegenheit, sinfonische Musik in großer Besetzung kennenzulernen. In projektbezogenen Probenphasen erarbeiten sie gemeinsam ein Konzertprogramm. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel und erleben, wie aus einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang entsteht.

Die musikalische Bandbreite des Ensembles reicht grundsätzlich von klassischer Orchesterliteratur bis zu Werken, die eigens für das Orchester komponiert wurden. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Musizieren und die gemeinsame Arbeit an der Musik. Das Konzert im k1 bietet Gelegenheit, den regionalen Orchesternachwuchs auf der Bühne zu erleben und seine musikalische Entwicklung zu begleiten.

14.11.2026 | 11:00 Uhr
IMPRO-MUSICAL FÜR KIDS | SALON SPONTAN



Die Fantasie der Kinder gibt den Ton an - Salon Spontan bringt am 14. November ein Impro-Musical für Kinder ab sechs Jahren ins k1.

Wohin führt das nächste Abenteuer? Welche Figuren tauchen auf? Und was passiert als Nächstes? Beim „Impro-Musical für Kids“ von Salon Spontan dürfen die Kinder mitentscheiden. Unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig – ABENTEUER!“ entsteht am Samstag, 14. November 2026, um 11.00 Uhr im k1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut eine musikalische Geschichte aus den Ideen des Publikums.

Die Vorstellung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und ihre Familien.

Ob eine Reise durch einen herbstlichen Raschelwald, die Begegnung mit einem sprechenden Schneemann oder eine geheimnisvolle Schatztruhe: Welche Richtung die Geschichte nimmt, ergibt sich erst während der Vorstellung. Die Darstellerinnen und Darsteller greifen die Vorschläge der Kinder auf und verwandeln sie spontan in Szenen und Lieder.



So erleben die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer unmittelbar, wie aus ihrer Fantasie Theater wird. Jede Idee kann eine neue Wendung auslösen, jede Begegnung den Beginn eines weiteren Abenteuers bedeuten. Schauspiel, Gesang und die Freude am gemeinsamen Erfinden verbinden sich zu einem Musical, das genauso nur ein einziges Mal zu sehen ist.

20.11.2026 | 20:00 Uhr
TASTY BISCUITS | DUO MIMIKRY



Eine Keksdose voller Überraschungen – mal süß, mal bitter und mit ordentlich Biss: Elias Elastisch aus Deutschland und Nicolas Rocher aus Frankreich präsentieren Comedy ohne Worte, die mit präziser Körpersprache, Rhythmus und schwarzem Humor ganze Geschichten erzählt. Das Programm besteht aus kurzen, eigenständigen Nummern, die immer wieder neue Welten eröffnen. Eine Zaubererassistentin nimmt ihre Emanzipation selbst in die Hand, Superman muss zum Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel überrascht mit ungewohnten Perspektiven. Mit ausdrucksstarker Mimik und pointierten Bewegungen macht das Duo aus alltäglichen Situationen absurde Geschichten. Satire und Gesellschaftskritik treffen auf Spielfreude und überraschende Wendungen. Dabei genügt oft eine Geste, um eine Figur zu charakterisieren oder eine vermeintlich vertraute Situation völlig auf den Kopf zu stellen.
„Tasty Biscuits“ verspricht abwechslungsreiches Zwerchfelltraining – und Kurzgeschichten, deren Pointen noch lange nach dem letzten Applaus nachwirken.

Tickets erhalten Sie online unter www.k1-traunreut.de, telefonisch unter 08669 857-444 oder persönlich an der k1-Ticketkasse. Die Kasse ist mittwochs bis freitags von 11 bis 15 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN KATHREINTANZ UND KATHREINENBALL DER SIEBENBÜRGER SACHSEN

Der Vorstand der Kreisgruppe Traunreut lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte, ganz besonders auch Nichtsiebenbürger, die unsere Bräuche kennen lernen wollen, am Samstag, dem 28. November 2026, zum traditionellen Kathreinentanz ins Traunreuter Heimathaus (Johann-Hinrich-Wichern-St. 5) ein.

Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Der kulturelle Teil beginnt um 14 Uhr mit einem kulturellen Rahmenprogramm das von den Kulturgruppen der Siebenbürger Sachsen sowie des Trachtenvereins Traunwalchen gestaltet wird. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab 20 Uhr beginnt dann der zweite Teil der Veranstaltung, der im Kultur- und Kongresszentrum k1 Traunreut ausgetragen wird. Dort wird die Band „Traun Sound“ mit viel Schwung zum Ball einläuten.

Die Bewirtung erfolgt durch den Wirt des „Athen“. Kartenvorverkauf erfolgt bei: k1 Ticketkasse sowie allen VVK des k1 und unter www.k1-traunreut.de.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.

POLENFAHRT NACH KRAKAU, AUSCHWITZ, ŁÓDŹ UND WARSCHAU – MIT ABSTECHER NACH BRATISLAVA

„Theo, wir fahr’n nach Lodz“ – sechs erlebnisreiche Tage bei strahlendem Herbstwetter und knapp 2.600 Kilometern ohne Stau

Eine bunt gemischte Reisegruppe aus Traunwalchen, Traunreut und Umgebung machte sich kürzlich auf zu einer sechstägigen Reise durch Polen und die Slowakei. Bei strahlendem Herbstwetter und ohne größere Verkehrsbehinderungen sammelten die Teilnehmer zahlreiche Eindrücke und gemeinsame Erlebnisse.

Frühmorgens startete die Gruppe in Traunwalchen zur rund 700 Kilometer langen Fahrt nach Krakau. Nach der Ankunft und einem gemeinsamen Abendessen begann am zweiten Tag die Erkundung der geschichtsträchtigen Stadt. Eine Stadtführerin zeigte der Gruppe die schönsten Sehenswürdigkeiten, darunter den Wawelhügel mit der imposanten Wawel-Kathedrale und den Blick auf die Weichsel. Am Nachmittag stand der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau auf dem Programm. Die Eindrücke von den grausamen Verbrechen und dem unermesslichen Leid der Opfer machten die Teilnehmer tief betroffen und nachdenklich.

Am dritten Tag ging es bei Sonnenschein weiter nach Łódź. Natürlich durfte das bekannte Lied „Theo, wir fahr’n nach Lodz“ von Vicky Leandros während der Busfahrt nicht fehlen. Eine humorvolle Stadtführerin brachte der Gruppe die Stadt näher, die sich im 19. Jahrhundert zu einer bedeutenden Textilmetropole entwickelte und deshalb auch „Manchester des Ostens“ genannt wird. Besonders die berühmte Piotrkowska-Straße mit ihren Geschäften, Cafés und Restaurants lud zum Bummeln ein.



Der vierte Tag führte nach Warschau. Die Hauptstadt beeindruckte mit ihrer vielfältigen Architektur und ihrer bewegten Geschichte. Besonders sehenswert war die nach dem Zweiten Weltkrieg originalgetreu wiederaufgebaute Altstadt mit ihren farbenfrohen Häuserfassaden und dem Marktplatz.

Auch die Warschauer Seejungfer, das Wahrzeichen der Stadt, durfte nicht fehlen. Am Abend ließ die Gruppe den ereignisreichen Tag gesellig ausklingen.

Am fünften Tag reisten die Teilnehmer nach Bratislava, die slowakische Hauptstadt an der Donau. Bei einem geführten Rundgang erkundeten sie die historische Altstadt und besichtigten den Präsidentenpalast, das Palais Grassalkovich. Dort konnten sie die feierliche Wachablösung der Ehrengarde miterleben. Anschließend blieb Zeit, das besondere Flair der Altstadt bei Kaffee oder einem Getränk zu genießen.

Auf der Heimreise am sechsten Tag wartete noch ein besonderes Highlight: der Besuch des voestalpine-Stahlwerks in Linz. Die Einblicke in die gewaltigen Dimensionen und Abläufe der Stahlproduktion bildeten einen interessanten Abschluss der Reise.

Nach einer letzten Kaffeepause erreichte die Gruppe am Abend wohlbehalten Traunwalchen. Sechs abwechslungsreiche Tage mit Kultur, Geschichte, interessanten Begegnungen und geselligen Stunden lagen hinter den Teilnehmern. Besonders das gemeinsame Singen von „Theo, wir fahr’n nach Lodz“ wird sicherlich in Erinnerung bleiben. Einig waren sich alle: eine rundum gelungene Reise, die Lust auf das nächste gemeinsame Abenteuer macht!

Text, Foto: Hans Jobst

SAISONSTART BEI DER SCHÜTZENGILDE

Text, Foto: Norbert Alversammer

Mit dem Anfangsschießen startete die Schützengilde Traunwalchen in die neue Schießsaison. An zwei Schießabenden traten insgesamt 48 Schützinnen und Schützen in den Disziplinen Lichtgewehr, Luftgewehr und Luftpistole an den Schießstand im Schützenheim in Oderberg, um möglichst viele Ringe und ein gutes Blatt'l zu erzielen.

Besonders erfreulich war die rege Beteiligung der Jungschützen, 16 Nachwuchsschützinnen und -schützen nahmen am Wettbewerb teil. Dazu kamen 17 Auflageschützen, neun Teilnehmer mit dem Luftgewehr und sechs mit der Luftpistole. Neben den beiden Anfangsscheiben gab es zahlreichen Geldpreise zu gewinnen.

In der Ringwertung sicherten sich folgende Schützinnen und Schützen die ersten Plätze:
- Schüler Auflage: Anton Baumeister (85 Ringe)
- Schüler freihändig: Paula Sollacher (87 Ringe)
- Jugend: Emilia Lischke (84 Ringe)
- Luftgewehr: Anna Besuch (95 Ringe)
- Luftpistole: Michael Sollacher (94 Ringe)
- Auflage I (ab 51 Jahre): Klaus Poschner (100 Ringe)
- Auflage II (ab 70 Jahre): Paul Grasberger (98 Ringe)

Die Jugendscheibe gewann Paula Sollacher mit einem 14,3 Teiler knapp vor Liana Gromotka (16,5) und Simon Sollacher (39,3). Die Anfangsscheibe ging mit einem hervorragenden 7,5 Teiler an Klaus Poschner, dicht gefolgt von Thomas Miesgang (8,6) und Michael Alversammer (10,8).

Mit dem Anfangsschießen ist die Schützengilde nun offiziell in die neue Saison 2026/27 gestartet, die bis Ostern andauert. Die Schießabende finden jeden Freitag ab 18:00 Uhr statt. Das Jugendtraining wird jeweils donnerstags um 18:30 Uhr abgehalten. Interessierte und neue Mitglieder sind im Schützenheim in Oderberg herzlich willkommen, man kann jederzeit hereinschnuppern und den Schießsport kennenzulernen.



Eine gute Gelegenheit hat man dazu auch beim Dorfschießen, das heuer vom 18. bis 22. November bereits zum 40. Mal stattfinden wird.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MATZING: VORSTANDSCHAFT EINSTIMMIG GEWÄHLT – ERGEBNISSE IN EIGENER APP

Am 25. September trafen sich die Mitglieder der Schützengesellschaft „Zur Heimat" Matzing zur Jahreshauptversammlung. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurden alle Ämter einstimmig besetzt: 1. Schützenmeister Manuel Borries, 2. Schützenmeister Florian Rösner, Kassier Achim Stöckl, Schriftführerin Stephanie Ofensberger, Jugendleiterinnen Alexandra Orwat und Nadine Joiser, Sportleiter Simon Huber, Damenleiterin Michaela Rösner, Gerätewart Kurt Borries, Beisitzer Martin Schopp. Kassenprüfer sind Martin Wallner und Josef Dandl. Fritz Schallinger wurde nach vielen Jahren als Kassenprüfer verabschiedet. Michael Hoffmann erhielt für 30 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold.

Ein Schwerpunkt war die Ergebnis-App des Vereins, eine Eigenentwicklung von Schützenmeister Manuel Borries. Nach jedem Schießabend sehen die Mitglieder auf dem Handy jeden Schuss, ihre Serien und Rekorde - das gibt es bisher nur bei der SG Matzing.

Eine Demo gibt es ohne Anmeldung unter app.sg-matzing.de.

Schießabend ist freitags im Feuerwehrhaus Matzing. Jugend und Schüler ab 19 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr.

Gäste können ohne Anmeldung zum Probetraining kommen. Termine unter sg-matzing.de/schiessplan.

Text, Foto: Norbert Alversammer











JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN BEIM FC TRAUNREUT

Am ersten Wochenende nach dem Start ins neue Schuljahr fanden die Jugendvereinsmeisterschaften des FC Traunreut statt. Bei strahlendem Sonnenschein traten am Samstag ab 10 Uhr vier Kinder in der Kategorie U12 auf dem großen Platz mit grünen Methodikbällen gegeneinander an. Für die Kinder eine Herausforderung, die sie absolut meisterten, nachdem sie sich erst vor ein paar Trainingswochen auf diese Bälle umstellten. Julian Damian gewann deutlich seine Spiele und holte sich den Siegerpokal vor Josef Blank, der sich den zweiten Platz sicherte. Laura Gruchot und Sarah Scheffler belegten die weiteren Plätze.





Für die Tenniszwerge gab es ein Geschicklichkeitsturnier mit verschiedenen Stationen, die gezielt auf die Motorikwettbewerbe im U9-Mannschaftswettbewerb vorbereiteten. Mit viel Spaß und Eifer waren alle Kinder dabei. Am Ende setzte sich Lena Dalok mit nur wenigen Punkten Vorsprung durch und gewann den sehr engen Wettbewerb, bei dem der Spaß im Vordergrund stand.
Am Sonntag traten in der Klasse U16 insgesamt sieben Teilnehmer an. In einem Doppel-KO-Turnier, das jedem Spieler und jeder Spielerin mindestens zwei Matches ermöglichte, wurde der Sieger ermittelt.
Im Finale standen sich nach dem Mittagessen und vielen spannenden Spielen David Klug und Franz Kern zum zweiten Mal in diesem Turnier gegenüber. Franz Kern konnte jedoch souverän seinen letztjährigen Titel verteidigen und wurde Vereinsmeister 2026 der U16-Spielern. Auch die jüngsten Teilnehmer Julius und Johannes Wolz, die als U12-Spieler gegen die Älteren antraten, zeigten eine starke Leistung und hielten sehr gut mit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab Grillwürstel und Kuchen für alle Teilnehmer und Zuschauer. Die Veranstaltung war für alle Teilnehmenden eine wichtige Erfahrung. Sie konnten sich mit Spielern messen, denen sie noch nicht gegenüberstanden und es zeigte die Begeisterung der jungen Tennisspieler beim FC Traunreut.

Text, Fotos: Alexandra Rose Jugendleiterin FC Traunreut Tennisabteilung

SKIBASAR DER SKIABTEILUNG TUS-TRAUNREUT



Datum: 21.11.2026
Ort: Sporthalle TUS-Traunreut, Jahnstr.

Zeiten:
+ ab 9 Uhr Annahme der Artikel
+ von 10 bis 16 Uhr Verkauf von 17 bis 18 Uhr Abholung

Angenommen werden: Gute gebrauchte Wintersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Winterbekleidung usw.).
Der Erlös kommt in vollem Umfang der Skijugend des TUS-Traunreut zu Gute!

JAHRTAG DER VEREINE IN TRAUNWALCHEN

Die Traunwalchner Ortsvereine gedachten beim traditionellen Jahrtag ihrer verstorbenen Mitglieder.
Die Fahnenabordnungen der Vereine versammelten sich gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Pfarrer Thomas Tauchert, Diakon Helmut Reiter und den Ministranten am Kirchplatz. Angeführt von der Traunwalchner Blaskapelle marschierte die Gemeinschaft in einem feierlichen Zug zum Friedhof. Dort wurde im Rahmen eines Gottesdienstes der gefallenen und verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Besonders beim Verlesen der Namen der Verstorbenen wurde deutlich, von wie vielen geschätzten Vereinsmitgliedern man sich im vergangenen Jahr verabschieden musste.
Zum gemütlichen Ausklang traf man sich anschließend im Pfarrheim zu einer gemeinsamen Brotzeit und zum geselligen Beisammensein. Die Bewirtung übernahm die Schützengilde Traunwalchen mit einem engagierten und freundlichen Team. Der Jahrtag bot damit einmal mehr Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten, die Erinnerung an die Verstorbenen wachzuhalten und die Verbundenheit der Traunwalchner Ortsvereine zu pflegen.

TRAUNVIERTLER NACHWUCHS BEIM GAUJUGEND-PREISPLATTLN ERFOLGREICH

23 Buam und Dirndl des Trachtenvereins D'Traunviertler Traunwalchen nahmen in diesem Jahr am Gaujugend-Preisplattln des Gauverbandes I in Saaldorf im Landkreis Berchtesgadener Land teil. Mit viel Fleiß hatten sich die jungen Trachtler auf den Wettbewerb vorbereitet. Während der Sommerferien wurde dafür zweimal wöchentlich gemeinsam geprobt.



Die Probenzeit war dabei nicht nur vom Einstudieren der Plattler und Tänze geprägt. Kleine gemeinsame Aktionen sorgten für Abwechslung und trugen dazu bei, dass die Gruppe enger zusammenwuchs. Eine Besonderheit war zudem die Teilnahme von gleich zwei Gruppen aus Traunwalchen. Insgesamt gingen in Saaldorf 14 Gruppen an den Start.
Beim Wettbewerb konnten die Traunviertler stabile Ergebnisse erzielen. Besonders erfolgreich waren drei Teilnehmer, die sich einen der begehrten Pokale sichern konnten. Bei den Dirndl 1 erreichte Eva Walter den 11. Platz, bei den Dirndl 2 kam Maria Janotta auf den 5. Platz. Sebastian Starzer belegte bei den Buam 3 den 19. Platz. Einen Pokal erhalten beim Gaujugend-Preisplattln die Teilnehmer, die in ihrer jeweiligen Altersklasse unter die besten 20 kommen.

Zum Abschluss des Wettbewerbstages fand am Abend eine gemeinsame Feier mit den Eltern und Geschwistern der Teilnehmer statt. Jugendleiter Florian Lieb und die Kulturreferentin der Stadt Traunreut, Eva Gallinger, überreichten dabei die Teilnehmer-Hutzeichen und Kinogutscheine an die jungen Trachtler.
Bei Gegrilltem, Salaten und verschiedenen süßen Leckereien, die von den Eltern der Teilnehmer beigesteuert worden waren, ließ die Gruppe den ereignisreichen Tag in geselliger Runde ausklingen. Für die jungen Traunviertler ging damit eine intensive Probenzeit zu Ende, die neben guten Ergebnissen vor allem den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gestärkt hatte.

Text, Fotos: GTEV D´Traunviertler Traunwalchen







Spieler und Trainer der U19 in der Saison 2026; hinten v.l.n.r. Herbert Sporn, Cedric Sporn, Luca Bracko, Elias Fleig, Lukas Schweikl, Yuma Kreyenberg, Niklas Gastager, Sebastian Heersink, Xaver Wartha, Vincent Jakob, Stephan Schweikl, Toni Stenzel; vorne v.l.n.r. Onno Sorger, Nico Stellmach, Moritz Kaisler



Im Spiel um Platz 3 gegen die München Spatzen springt Sebastian Heersink am höchsten und fängt den Ball zum Touchdown;

TRAUNREUTER FOOTBALLER BEENDEN ERFOLGREICHE SAISON 2026

Einen erfolgreichen Saisonabschluss konnten die Footballer des FC Traunreut, die „Traunreut Munisier“ am Sonntag, den 25.10.2026 vor heimischer Kulisse feiern. Die U19-Flag Mannschaft erreichte nach einer starken Saison Platz 3 in der bayerischen Meisterschaft und musste sich nur dem späteren Meister aus Erlangen in den Playoffs geschlagen geben. Ende Juli hatte die U16-Flag Mannschaft in der bayerischen Meisterschaft den 6. Platz erreichen können.



In den Playoffs der U16 setzt sich Theo Maaßen gegen zwei Würzburger Spieler durch und lässt sich den Ball in die Hände fallen;

Bereits im September startete die Saison der U19-Flag Mannschaft der Traunreut Munisier. Teams aus ganz Bayern traten in insgesamt drei Gruppen an um sich einen Platz in den Playoffs zu erkämpfen. Nach einer dominanten Leistung in der Gruppenphase und sechs Siegen aus sechs Spielen konnten sich die Traunreut Munisier bereits vorzeitig für die Playoffs um die bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Am Sonntag, 25.10.2026 ging die Football-Saison in Traunreut für das Jahr 2026 dann mit Abschluss der U19 Playoffs zu Ende. Nachdem die Mannschaft des FC Traunreut bereits im vergangenen Jahr die Playoffs erreichen und letztlich auch den Meistertitel gewinnen konnte, entschloss man sich das Finalturnier dieses Jahr in Traunreut auszurichten. Auf dem Platz des FC Traunreut konnten so die restlichen Playoff-Teilnehmer aus Erlangen, Herzogenaurach, München, Bad Tölz und Gendorf willkommen geheißen werden.

Nach einem 31:0 Sieg gegen Bad Tölz trafen die „Munisier“ auf den späteren bayerischen Meister aus Erlangen. Zur Halbzeit lagen die Traunreuter hier noch mit einem Touchdown vorne, verspielten ihre Führung allerdings in Halbzeit zwei, was zu einer knappen Niederlage und dem Aus vom Traum der Titelverteidigung führte. Dies sollte jedoch die einzige Niederlage der Saison bleiben denn im folgende Spiel um Platz 3 zeigten die heimischen Footballer dann wieder ihre gewohnte Leistung, gewannen gegen München deutlich mit 45:12 und sicherten sich so die Bronzemedaille.
Auch die Altersklasse der U16-Flag konnte dieses Jahr einen positiven Saisonverlauf vorweisen. Während die Jugendfootballer aus Traunreut Anfang des Jahres in der Hallensaion noch knapp am Einzug in die Playoffs scheiterten, konnten diese dafür im Sommer in der Feldsaison erreicht werden. Insgesamt 35 Teams traten hier im Kampf um den Titel des bayerischen Meisters an. In der „Gruppe Süd“ setzten sich die Traunreuter gegen 15 andere Teams durch und schafften als Gruppenvierter den Einzug in die Playoffs. Diese fanden am 26.07.2026 in Rothenburg ob der Tauber statt und waren für die Jugendlichen ein krönender Saisonabschluss. Nach der Anreise am Vortag, einer Stadtbesichtigung inklusive Konzerteinlage und Übernachtung in einer Jugendherberge galt es dann wieder sich auf den Sport zu konzentrieren.

Im ersten Spiel der Playoffs wartete mit den München Rangers direkt der Gruppenerste der „Gruppe Süd“ auf die jungen „Munisier“. In einem spannenden Spiel unterlagen die Traunreuter knapp mit weniger als einem Touchdown Unterschied (26:21) und konnten somit noch maximal Platz 5 in der Gesamtwertung erreichen. Im folgenden Spiel gegen die Würzburg Panther konnten die Traunreuter ein ebenfalls sehr knappes Spiel dann aber für sich entscheiden und mit 37:34 gewinnen. Im Spiel um Platz 5 musste man sich dann jedoch wieder einem Münchner Team, diesmal den München Spatzen, geschlagen geben (28:40). Auch wenn es in den Playoffs letztlich nicht zu einem Medaillenplatz reichte, so war die Teilnahme am Finalturnier für die Jugendlichen im Alter von 11 Jahren bis zu 16 Jahren ein absolutes Highlight was mit Sicherheit noch lange Zeit in Erinnerung bleiben dürfte.

Insgesamt können die „Traunreut Munisier“ auf eine erfolgreiche Saison 2026 zurück- und mit Spannung auf die kommende Saison 2027 vorausblicken.

Die Teilnahme am Football-Training ist in Traunreut ab einem Alter von sieben Jahren möglich. Beim „Flag-Football“ findet generell sehr wenig bishin zu keinem Körperkontakt statt, weshalb es vor allem für Kinder und Einsteiger geeignet ist. Infos zu den Trainingszeiten gibt es auf der Website des FC Traunreut auf www.fctraunreut.de, Email: football@fctraunreut.de;

Text, Fotos: FC Traunreut, Abteilung Football



Rettenbach Teilnehmer Ki_Ju Plätze 1-3



Rettenbach Aktive und Bappas

107 TEILNEHMER BEIM VEREINSPREISPLATTELN DER TRAUNVIERTLER

Gemeinschaft, Mut und die Freude am Trachtenbrauchtum standen auch in diesem Jahr im Mittelpunkt des Vereinspreisplattelns des GTEV D'Traunviertler Traunwalchen. Insgesamt 107 Kinder, Jugendliche und Erwachsene stellten sich im Gasthaus Jobst in Rettenbach der Herausforderung und zeigten vor zahlreichen Zuschauern ihr Können. Für viele der jungen Teilnehmer war es dabei eine besondere Erfahrung, erstmals allein vor großem Publikum zu drehen und zu platteln. Dass dabei nicht nur die erreichte Punktzahl zählt, machte sich während der gesamten Veranstaltung deutlich bemerkbar: Jeder, der den Mut aufbringt, sich vor anderen zu präsentieren, verdient Anerkennung und sammelt zugleich eine wertvolle Erfahrung fürs Leben.



Zum Auftakt wurden zunächst die Allerjüngsten vorgestellt. Die Kinder, die teilweise erst seit kurzer Zeit beim Trachtenverein dabei sind, durften ihr Erlerntes zeigen, wurden dabei jedoch noch nicht bewertet. Anschließend folgten die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Wertungsgruppen. Auf dem Programm standen in diesem Jahr unter anderem Walzer, Vöglfänger, Wössner, Vachendorfer, Birkenstoana, Heisei und Mooswinkler.

Nach dem Nachwuchs zeigten auch die Aktiven, die Altersklasse und erstmals eine Gruppe beim „Babba-Plattln" ihr Können. Für die Vorbereitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen war das Jugendleiterteam des Trachtenvereins verantwortlich. Mit viel Engagement wurde in denvergangenen Wochen fleißig geprobt, damit die Plattler und Tänze beim Vereinspreisplatteln sicher präsentiert werden konnten. Für die musikalische Begleitung sorgten Josef Walter, Mathias Lahr und Thomas Huber, jeweils mit der Ziach. Bei den Aktiven unterstützte zusätzlich Sebastian Kiefersbeck mit der Tuba. Durch das Programm führten 3. Vorstand Martin Hundsberger und Sebastian Kaiser. Die Leistungen der Teilnehmer wurden von den erfahrenen Preisrichtern Sebastian Brunner aus Nußdorf, Helmut Graßl aus Rettenbach, Hubert Siglbauer aus Waging und Martin Probst aus Chieming bewertet.

Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem von zahlreichen Helfern der Traunviertler, die sich unter anderem an der Schänke und bei der Punkteauswertung engagierten.

Eine besondere Premiere war in diesem Jahr das „Babba-Plattln". Vor rund einem Jahr hatten sich Väter von Trachtenkindern zusammengefunden, um gemeinsam ebenfalls das Schuhplatteln zu erlernen. Von der etwa zehnköpfigen Gruppe stellten sich fünf Väter der Herausforderung und traten beim Vereinspreisplatteln an. Für ihre Kinder war es dabei durchaus etwas Besonderes, einmal selbst zuschauen zu können, was ihre „Bappas" innerhalb eines Jahres gelernt hatten. Der Auftritt sorgte für viel Freude und Anerkennung bei Jung und Alt.

Bei der Preisverleihung durften die Traunviertler mit Kulturreferentin Eva Gallinger und Brauchtumsreferent Markus Schupfner zwei Ehrengäste begrüßen. Beide nahmen sich dieZeit, das Vereinspreisplatteln persönlich mitzuerleben und anschließend gemeinsam die Preise an die Teilnehmer zu überreichen.
Für die Kinder und Jugendlichen gab es heuer einen eigens gestalteten Vereins-Hoodie mit aufgedrucktem Vereinslogo. Die Sieger der einzelnen Gruppen erhielten zusätzlich einen Pokal. Die Aktiven durften sich über speziell angefertigte Haken für die forstgrüne Joppe freuen, während die Dirndl einen Gutschein für eine Schließe zum neuen Vereinsdirndlgwand erhielten.

Im Anschluss an die Einzelwertungen folgte das Gruppenplattln. Insgesamt fünf Gruppen traten dabei gegeneinander an. Den ersten Platz sicherte sich die Gruppe „Oache", gefolgt von der Gruppe „Herz" und der Jugendgruppe 1. Für einen gemütlichen Abschluss des ereignisreichen Tages sorgten die Röckifrauen. Röckifrauenvertreterin Susanne Altmann hatte für die Teilnehmer und Helfer reichhaltige Brotzeiten vorbereitet. So konnten Jung und Alt nach dem aufregenden Wettbewerb noch gemeinsam zusammensitzen und den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Ein besonderer Dank gilt abschließend allen Teilnehmern, Eltern, Zuschauern und Helfern sowie dem gesamten Jugendleiterteam des GTEV d'Traunviertler Traunwalchen. Gerade beim Vereinspreisplatteln zeigt sich, dass neben dem sportlichen Vergleich vor allem das gemeinsame Erleben, das Miteinander der Generationen und die Freude an der Tracht und am gelebten Brauchtum im Vordergrund stehen.

Text, Fotos: GTEV D´Traunviertler Traunwalchen





VEREINSAUSFLUG VON DER KSK ST. GEORGEN

Text, Fotos: KSK, M. Schupfner

Wie in den letzten Jahren auch, hat die Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen wieder einen Vereinsausflug Ende September für Jung und Alt organisiert. Heuer war das Ziel die Barockstadt Schärding am Inn.

Knapp 40 Personen starteten den Ausflug bei bestem Reisewetter pünktlich von St. Georgen aus in Richtung Schärding. An der Schiffsanlegestelle in Schärding am Inn wurde die traditionelle Brotzeit gemacht, bevor es auf das Brauerei Schiff ging.

Eine Stunde lang wurde den Teilnehmern die Geschichte vom Bier brauen näher gebracht und gemeinsam ein neuer Sud angesetzt. Im Anschluss an die informative und humorvollen Vorführung fuhr das Schiff in Richtung Passau und anschließend wieder zurück. Hier konnte die beeindruckende Natur und ein paar Sehenswürdigkeiten am Ufer aus der Ferne während der Fahrt angeschaut werden. Nach der Wiederankunft an der Schiffsanlegestelle ging es zu Fuß zum Mittagessen zum „Kapsreiter Stadtwirt“.

Frisch gestärkt konnte man dann die Zeit zur freien Verfügung auf dem belegten Stadtplatz nutzen oder an einer interessanten und kurzweiligen Stadtführung teilnehmen. Wie immer gab es viele gute Gespräche unter den Teilnehmern und die Stimmung war entspannt.

Die gut organisierte Fahrt verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Ein besonderer Dank geht hier an die Firma Marx und Fritz den Busfahrer. Der Tag verging für alle Reisenden viel zu schnell und die Teilnehmer genossen den sonnigen Herbsttag ausgiebig. Auf der Heimfahrt wurden daher bereits die ersten Pläne für den nächsten KSK - Vereinsausflug geschmiedet. Die Vorstandschaft ist schon wieder am Planen und Organisieren. Bei solchen Wetter macht`s richtig Spaß einen Ausflug zu machen.

Alle Teilnehmer waren gegen 19:00 Uhr wieder in St. Georgen und hatten einen richtig schönen Tag in guter Gesellschaft verbracht.

HERBSTCAFÉ DES GARTENBAUVEREINS TRAUNWALCHEN



Bei herbstlichem Wetter lud der Gartenbauverein Traunwalchen am Samstag, den 17. November, zum gemütlichen Herbstcafé ins Pfarrheim ein. Rund 70 Gäste folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einige schöne und gesellige Stunden.

Bei Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen sorgte eine tolle musikalische Begleitung für beste Stimmung. Die liebevoll gestaltete herbstliche Dekoration verlieh dem Pfarrheim eine besonders gemütliche Atmosphäre. Neben vielen netten Gesprächen kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz – sogar ein bisschen Japanisch war zu hören. Zum Abschluss wurden noch kleine Snacks gereicht. Als besondere Aufmerksamkeit durfte jeder Gast ein Glas selbstgemachte Marmelade mit nach Hause nehmen.

Der Gartenbauverein Traunwalchen bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und den rundum gelungenen Herbstnachmittag.

Text, Fotos: Gartenbauverein Traunwalchen

KÜRBISERNTE FÜR DEN ERNTEDANKALTAR IN TRAUNWALCHEN



Mit viel Freude konnten die „Kraut und Ruam Buam“ vom Gartenbauverein Traunwalchen nun die Kürbisse und Melonen ernten, die sie den ganzen Sommer über gehegt, gepflegt und regelmäßig gegossen hatten. Pünktlich zum Erntedankfest war es schließlich so weit: Die Ernte wurde „eingefahren“ und mit zwei Schubkarren zur Kirche gebracht, wo sie einen besonderen Platz am Erntedankaltar fanden.

Mit viel Liebe, Zeit und Mühe hatten einige Frauen des Gartenbauvereins einen wunderschönen Erntedankaltar gestaltet. Neben den Kürbissen und Melonen schmückten zahlreiche weitere Gaben den Altar und machten sichtbar, wie reich die Ernte in diesem Jahr ausgefallen ist, für die es sich zu danken lohnt. Nur mit ausreichend Wasser wächst Getreide, und erst das Zusammenspiel von Natur, Wetter und menschlicher Arbeit lässt die Früchte reifen. So wurde der Erntedankaltar zu einem gelungenen Gemeinschaftswerk.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Jungs und Erwachsenen, die dazu beigetragen haben.

Text, Fotos: Gartenbauverein Traunwalchen

3. Verkaufsoffener Sonntag

Traunreut






































VERKEHRSWACHT
VERKEHRS WACHT






LINDENHONIG 8.-€
Sommertrachthonig 8.- Euro
Honigseife
ner Herstellung













Wartha
Taxi Wartha e.K. – Trostberg
FLUGHAFENTRANSFER | KRANKENFAHRTEN | TAXIFAHRTEN
wir bringen Sie sicher und komfortabel ans Ziel.
08621/3001
www.flughafentransfer-chiemgau.de





































3. Traunreuter Kirta





















SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
Bäckerei Kotter, Rathausplatz
Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
Blumengalerie, Marienstraße
Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
Café Arte, Kanststraße
Café Tante Kante, Kantstraße
City Friseur, Traunapassage
EasyFitness, Kantstraße
Edeka Klück, Traunwalchener Str.
Edeka Curraj, Altenmarkt
Foto Gastager, Rathausplatz
Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
Getränke Winkler, Gewerbegebiet
Hallenbad, Adalbert-Stifter-Straße
Hotel Mozart, Kantstraße
ig Metall, Kantstraße
Instyle by Gerer, Rathausplatz
k1, Munastraße
Kaufland, Gewerbegebiet
Mediamarkt, Waginger Straße
Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
Opel Günther, Trostberger Straße
Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
SmartphoneXpress, Gewerbegebiet
Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
Stadtbücherei, Rathausplatz
Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
Tankstelle Wurm, Altenmarkt
The Rock, Kantstraße
Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
TuS Traunreut, Jahnstraße
Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT
Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14
DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT
Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO 13 - 15 Uhr | DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE
Kolpingstraße 8
MO - Do 15.30 - 22 Uhr,
FR 08:30 – 22:00
SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD
Kolpingstraße 8
MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

k1 | Munastraße 1
k1| Ticketkasse:
MI - FR 11 - 15 Uhr
SA 10 - 14 Uhr

VHS | Rathausplatz 7
MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL
J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER
Traunwalchner Str. 1
DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath. Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b
Freitag, 11.12.2026:
Annahme von 8.30 bis 11.00 Uhr

Freitag, 18.12.2026:
Ausgabe: 8.30 – 11.00 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE
kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner:
Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN
Werner-von-Siemens-Straße 32
MO bis FR 10 - 13 Uhr
SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200
MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8
MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK
Rathausplatz 5
MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK
Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE
Eichendorffstraße 5
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Apotheken-Notdienstfinder:
Festnetz: 0800 00 22 833
Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Rettungsdienst	**112**
Giftnotruf München	**089/ 19240**
Klinikum Traunstein	**0861/ 7050**
Klinikum Trostberg	**08621/ 87-0**
Krisendienst Psychiatrie	**0800-6553000**

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die Dez/Jan- Ausgabe ist der ► 20. November 2026
Erscheinungstermin ► 5. Dezember 2026



18. Februar 2027 | 9.30 - 14 Uhr

Mittelschule Traunreut